

«Angst, mein Baby zu baden oder allein mit ihm zu sein» - Zwangsgedanken nach der Geburt

Diese Fortbildung speziell für Fachpersonen der frühen Kindheit vermittelt Wissen zum Erkennen von Zwangsgedanken und -handlungen. Die Betroffenen leiden unter den stets wiederkehrenden, sich aufdrängenden Gedanken sich selbst oder dem Kind Schaden zuzufügen. Wie spreche ich als Fachperson mit einer Mutter oder einem Vater über solche schwierigen Gedanken? Sie lernen in diesem Kurs, wie der Leidensdruck reduziert und das Selbstvertrauen der Betroffenen durch Ihr Nachfragen gestärkt werden kann.

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich speziell an Fachpersonen aus dem Bereich frühe Kindheit (z.B. Mütter-/Väterberater*innen, Hebammen, Doulas, Begleiter*innen von Müttern und Vätern) Aber auch Pflegefachfrauen und Mitarbeitende der psychiatrischen Spitex sollen mit diesem Angebot angesprochen werden.

Inhalt:

Der Kurs hat zum Ziel Fachpersonen auf das extrem schambasierte und tabuisierte Thema der Zwangsgedanken und -handlungen nach einer Geburt zu sensibilisieren, Wissen zum Erkennen von Zwangsgedanken zu vermitteln und auf Gespräche mit betroffenen Eltern vorzubereiten.

Dauer:

3,5h inkl. Pause